

Krüger Modellbau Bauanleitung

2498853.04 Trittauflagen B3yg

Da eine originalgetreue Nachbildung der aus 4 cm breiten, vielfach gekreuzten Blechstreifen bestehenden Trittstufen extrem aufwändig wäre, andererseits eine farbliche Nachbearbeitung der aus schwarzem Kunststoff gespritzten Märklin-Bauteile auch nicht möglich ist, fiel die Wahl wieder einmal auf eine Nachbesserung mittels separat lackierbarer Ätzteile.

Sofern Sie nicht gleich die lackierten Trittauflagen bestellt haben, muss der Ätzteilesatz auf der beschrifteten Seite Aluminium Farben (ideal: Spraydose „Felgensilber“ aus dem Baumarkt) lackiert werden.

Mit einem Pinsel, eventuell auch mit einem farblich passenden Edding-Stift, werden die umlaufenden Kanten der Tritte Aluminium Farben lackiert.

Nach und nach werden die Trittauflagen aus dem Rahmen getrennt, indem die Trittfläche mit einer Flachzange gepackt wird – dadurch wird beim Abknicken verhindert, dass das filigrane Bauteil an der falschen Stelle auseinanderbricht.

Achtung, das geschwungene Bauteil hat unterschiedlich breite Enden! Daher: erst probeweise auflegen und die richtige Position prüfen, dann erst aufkleben.

Das Aufkleben kann und sollte mit hauchdünn aufgetragenem Sekundenkleber erfolgen, dürfte aber auch mit einem Pinselstrich mattem Klarlack gelingen.

Abschließend wird die eventuell sichtbare Fuge zwischen Trittaußenkante und Blechauflage mit einem Pinselstrich „zugeschmiert“.

Diese Methodik der optischen Nachbesserung wurde gründlich erprobt, hat sich bewährt – und ist – gemessen am zeitlichen und handwerklichen Aufwand, eine einfache, schnelle und hochwertige Lösung.